

Kreisarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege im Landkreis Peine



Kreisarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege im Landkreis Peine

Ziele und Aufgaben:

- Verbesserung von Lebenslagen der Menschen im LK Peine
- Diskussion der Sozialen Wirklichkeit
- Aktives Mitwirken bei der Weiterentwicklung der Sozial-, Gesundheits- und Jugendhilfepolitik vor Ort
- Dialog mit der Politik und Verwaltung
- Mitarbeit in verschiedenen Ausschüssen
- Mitwirkung bei der Diskussion und Erstellung von Grundsatzpapieren (Sozialpolitische Leitlinien, Förderrichtlinien, Qualitätsmanagement)

Kreisarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege im Landkreis Peine

Ziele und Aufgaben:

- Vernetzung und Information über die Arbeit der Freien Wohlfahrtspflege
- Forderung und Schaffung bedarfsgerechter Angebote im Sozial- und Jugendhilfebereich, die eine Pluralität der Träger voraussetzen.
- Freie Wohlfahrtspflege ist nicht auf wirtschaftlichen Gewinn ausgerichtet, sie arbeitet gemeinnützig und mildtätig
- Sie hat zudem einen besonderen Status, z. B. Subsidiaritätsprinzip

Was bewegt die KAG?

Die soziale Wirklichkeit im Landkreis Peine:

- von Arbeitslosigkeit betroffen: 11.000 Menschen
- Arbeitslose: 3.446 Menschen
- SGB II-Bedarfsgemeinschaften: 4.613 Haushalte
- Arbeitslose unter 25 Jahre: 358 junge Menschen
- Arbeitslose über 50 Jahre: 1.080 Menschen
- Ausländische Mitbürger: 9.169 Menschen
- Menschen mit Migrationshintergrund: ca. 20.000 Menschen
- Schulabgänger ohne Abschluss: 33 Jugendliche (2,3 %)

Was bewegt die KAG?

Die KAG setzt sich ein für Menschen im Landkreis Peine:

- Von Krisen betroffene Menschen
- Von Wohnungsnot betroffene Personen und Haushalte
- Von Arbeitslosigkeit Betroffene
- Von Armut Betroffene
- Auf Pflege und Betreuung angewiesene Menschen
- Von Behinderung betroffene Menschen
- Von Flucht und Vertreibung betroffene Menschen

Allgemeine Lebens- und Sozialberatung als Grunddienst der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege:

Die Allgemeine Lebens- und Sozialberatung (ALSB) bietet Menschen in schwierigen Lebenssituationen Rat und Hilfe. Gemeinsam mit dem Ratsuchenden werden Lösungsstrategien entwickelt. Die ALSB bietet Beratung und Hilfe u.a.

- in existenziellen Notlagen
- bei sozialrechtlichen Fragen
- in Wohnungsangelegenheiten
- in beruflichen Fragen
- bei persönlichen Problemen in Familien-, Erziehungs- und Lebensfragen
- bei gesundheitlichen und psychosozialen Problemen
- bei den Fragen und Sorgen älterer Menschen

Die ALSB umfasst:

- Einzel-, Paar- und Familienberatung,
- psychosoziale Beratung,
- Krisenintervention,
- Gesprächsgruppen,
- Unterstützung beim Umgang mit Behörden sowie längerfristige Begleitung durch haupt- oder ehrenamtliche MitarbeiterInnen.

Bei Bedarf vermitteln wir an andere Beratungsstellen, wenn eine weitergehende Hilfe notwendig ist.

Mitglieder der Kreisarbeitsgemeinschaft

Diakonisches Werk



Schwerpunkte der Arbeit in Peine:

- Allgemeine Sozialberatung, Krisen- und Lebenshilfe
- Ehe-, Familien- und Lebensberatung
- Soziale Schuldnerberatung
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Kurenberatung und –vermittlung (Mutter/Kind/Familien)

Mitglieder der Kreisarbeitsgemeinschaft

Diakonisches Werk



Schwerpunkte der Arbeit in Peine:

- psychosoziale Flüchtlingsarbeit, Traumagruppen
- Fortbildung u. Begleitung von Ehrenamtlichen
- Initiieren von Projekten, z. B. Kinderarmut
- Kleiderstube Ölsburg
- Peiner Tafel
- Internationales Café INCA“

Mitglieder der Kreisarbeitsgemeinschaft
Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt



Schwerpunkte der Arbeit:

- Sozialberatung
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Familienhilfe
- Kurberatung und –vermittlung
- Haushaltshilfenvermittlung

Mitglieder der Kreisarbeitsgemeinschaft
Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt



Schwerpunkte der Arbeit:

- Ambulante Pflege
- Hausnotruf
- Mahlzeitendienst
- Ortsvereinsbetreuung
- Seniorenbetreuung

Caritasverband für den Landkreis Peine e.V.



Schwerpunkte der Arbeit:

- Allg. Lebens- und Sozialberatung und Stromspar-check
- Schwangeren- und Familienberatung
- Migrationsdienst, Flüchtlingsberatung, Sprachkurse, Kulturdolmetscher, Bildungsmaßnahmen
- Stadtteilarbeit und Quartiersmanagement
- Qualifizierung von Langzeitarbeitslosen
- Maßnahmen für benachteiligte junge Menschen u.a. Hauptschulkurs und 2. Chance (Kooperation mit Schulen); Jugendwerkstatt
- Ehrenamt, Gemeindec Caritas

Anliegen und Ausgangssituation der Ratsuchenden beim Caritasverband

- Finanzielle Probleme (Miete, Energieschulden);
- Prüfung sozialrechtlicher Ansprüche; psychosoziale Probleme;
- Hilfe bei Arbeitslosigkeit; schulische und berufliche Fragen;
- Beratung in familiären Fragen und bei gesundheitlichen Problemen
- Flüchtlings- und Asylverfahrensberatung
- Aufenthaltsrechtliche Beratung; Beratung Spracherwerb, Wohnsituation und Arbeitsaufnahme; ergänzende Unterstützungsleistungen

Bilanz 2017

- Bis zu 150 Beratungskontakte pro Woche in Geschäftsstelle und Südstadtbüro
- 100 Anträge aus der Schwangerenberatung an Familie in Not und weitere 100 Beihilfeanträge für Familien an (kirchliche) Stiftungen
- 255 Personen haben an Sprachkursen teilgenommen und 43 Elternteile nahmen an Griffbereit und Rucksack teil
- 173 Elternteile wurden durch das Projekt „Elternkompetenzen stärken“ erreicht; 1000 Einsätze durch Lernbegleiterinnen erbracht
- 399 Kunden hat der Stromspar-check 2017 besucht
- 1000 Dolmetscherstunden wurden vermittelt
- 150 Maßnahmeteilnehmer in Jugendwerkstatt und DLA

Hinweis: jeder vor Ort investierte Euro (Kirche/Landkreis/Stadt) wird durch die vierfache Summe durch externe Mittel aufgestockt.

Mitglieder der Kreisarbeitsgemeinschaft Der Paritätische



- Neue Bereiche zum Beispiel:
- Kontaktstelle für Selbsthilfe: Junge Selbsthilfe „Gemeinsam zu mehr Selbstvertrauen“, Fokus psychische Gesundheit, Start 2015
- Antrag 2019 „Mobile Hilfen für Junge Erwachsene“ im Alter zwischen 17-25 Jahren, beantragt über LK 8.000 €
- Beratung und Betreuung, niedrighschwellig auch online/digital, Netzwerkarbeit im multiprofessionellen Kontext
- Zielgruppe: junge Menschen mit Unterstützungsbedarf bei der Entwicklung der eigenen Identität und Selbststeuerung.

Mitglieder der Kreisarbeitsgemeinschaft

Der Paritätische



Schwerpunkte der Arbeit:

- Ambulante Dienste (Hilfe im Haushalt und in der Familie), Essen auf Rädern, Integrationsassistenten, Offener Ganztage, Schulrandbetreuung, Ambulanter Pflegedienst Sozialstation Lahstedt/Lengede, AG Sozialstation
- HilDe/Hilfen bei Demenz/ Demenzcafe als Tagesbetreuung; Betreutes Wohnen zu Hause/ Außenstelle der Alzheimergesellschaft
- Allgemeine Sozialberatung, Beratungsstelle für Gesundheitsfragen
- Selbsthilfe (KISS), Freiwilligen-Agentur, Ehrenamtskarte
- Quartiersmanagement Stadtteilarbeit in Peine/Telgte
- Nähprojekt/Integration
- Dachverband für über 20 Mitgliedsorganisationen

Angebot und Auslastung 2017: Paritätischer

100 Erstkontakte und 240 Folgekontakte

- zusätzliche Kurzberatungen und Terminabsprachen
- zusätzlich ca. 200 Beratungen Problemlagen älterer Menschen
- Themenbereiche:
 - allgemeine Sozialberatung (allgemeine Beratungen und bei Bedarf Prozess begleitende Beratungen)
 - Gesundheitsberatung
 - finanzielle Probleme (Kontaktaufnahme zu Behörden, Stiftungen etc.)
 - persönliche Probleme (Hilfestellungen bei Schriftverkehr Antragsstellungen, Widersprüche), Vermittlung an weiterführende Beratungseinrichtungen

Mitglieder der Kreisarbeitsgemeinschaft Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Peine e.V.



- Gründung 1948
- Zugehörigkeit von 29 Ortsvereinen
- 8.200 Fördermitglieder
- ca. 300 hauptamtliche Mitarbeiter / ca. 550 ehrenamtliche Mitarbeiter
- ein breit aufgestelltes **DRK Netzwerk**
- hauptamtliche Arbeit und ehrenamtliches Engagement ergänzen sich bei der Bewältigung ihrer Aufgaben

Mitglieder der Kreisarbeitsgemeinschaft Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Peine e.V.



Dienstleistungsangebote:

- Allgemeine soziale Beratung
- Altenhilfe
- Beratungsstelle-Suchdienst / Familienzusammenführung
- Breitenausbildung / Erste Hilfe / Schulsanitätsdienst
- Familienhilfe
- Gesundheitsprogramme
- Jugendrotkreuz
- Kleiderkammer / Kleider-Shops
- Kreisbereitschaft / Katastrophenschutz / Sanitätsdienste
- Rettungsdienst

Mitglieder der Kreisarbeitsgemeinschaft
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Peine e.V.



Schwerpunkte der gemeinsamen haupt- und **ehrenamtlichen** Aufgaben:

- Altenhilfe
- Ambulante und Stationäre Pflege
- Beratung
- Demenzbetreuung
- Hausnotruf
- Menüservice
- Kleiderkammer / Kleider-Shops
- Rettungsdienst
- **Altenhilfe / Ortsvereine**
- **Besuchsdienste**
- **Demenzbetreuung / Gruppenangebot**
- **Seniorenkreise**
- **Blutspende / Ortsvereine**
- **Jugendarbeit / Jugendrotkreuz**
- **Kleider-Shops / Kleiderkammer**
- **Katastrophenschutz / Sanitätsdienste**

Fazit und Perspektiven:

- Die Sozialberatung ist ein wichtiger Baustein der sozialen Infrastruktur.
- Sie ist ein wichtiger Grunddienst für Menschen im Landkreis, der von den Wohlfahrtsverbänden vorgehalten wird.
- Die hohe Zahl von Menschen mit Beratungsbedarf erfordert den Umfang des Beratungsangebotes.
- Die Wohlfahrtsverbände bringen erhebliche Eigenmittel ein, um das Angebot abzusichern, der Kreiszuschuss ist hier sehr gut investiert.
- Die Sozialberatung der Verbände entlastet die Fachdienste des LK Peine (Soziales, Arbeit, Jugend, Gesundheit)
- Die Verbände verfügen über eine hohe Fachkompetenz (Einbeziehung der Dachverbände)